



2. Elternbrief im Schuljahr 2016/17

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Elternbrief erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Medikamentenabgabe
- Sicherheitskonzept
- Fotoaktion
- Elternbeiratswahl
- Busfahrpläne

Mit freundlichen Grüßen

H. vorm Walde

Heidrun vorm Walde
Schulleiterin

1. Medikamentenabgabe durch Lehrkräfte und medizinische Hilfsmaßnahmen

Schulpflichtige Kinder leiden zum Teil an Erkrankungen, die die regelmäßige Gabe von Medikamenten zu Zeiten des Schulbesuchs oder bei schulischen Veranstaltungen (Fahrten) erforderlich machen. Von Seiten des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus gibt es nähere Ausführungen, wie in solchen Fällen mit Medikamenten umgegangen werden soll.

Lehrkräfte dürfen von sich aus keine Medikamente verabreichen. Auch liegt die Verantwortung für medizinische Hilfsmaßnahmen (z. B. das Erinnern an die Einnahme von Medikamenten, ...) bei chronischen Erkrankungen originär bei den Sorgeberechtigten. Sollte es in dringenden Fällen notwendig sein, dass Lehrkräfte medizinische Hilfsmaßnahmen übernehmen, ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Schule und den Sorgeberechtigten notwendig. Diese kann jedoch nur dann getroffen werden, wenn eine präzise ärztliche Verordnung des behandelten Arztes vorliegt, aus der sich die Notwendigkeit der Durchführung während des Schulbesuchs und zweifelsfreie Vorgaben zur Vornahme der Maßnahme bzw. Verabreichung des Medikaments ergeben.

Für Notfallmedikamente ist ebenfalls die angesprochene ärztliche Verordnung notwendig. Nehmen Sie bitte in beiden Fällen Kontakt mit der Schulleitung auf, um die Vorgehensweise zu besprechen.

2. Sicherheitskonzept

Wir möchten Sie in diesem Elternbrief darüber informieren, wie wir uns an der Realschule Zusmarshausen im Notfall verhalten. Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch.

In einem Notfall gibt es im Großen und Ganzen zwei unterschiedliche Verhaltensweisen: Besteht eine Gefahr durch Feuer, Rauch, ..., so verlassen die Schüler und die Lehrkräfte das Schulhaus und treffen sich außerhalb des Schulhauses.

Besteht eine Gefahr durch einen Gewalttäter (z. B. Amok), so wird das Schulhaus abgeschlos-

sen. Solange bei einem Gerücht noch nicht geklärt ist, ob dieses der Wahrheit entspricht, ist gemäß der Empfehlung der Polizei genauso wie im Ernstfall zu verfahren.

Informieren Sie sich in solchen Notfällen über unsere Homepage, um weitere Informationen zu erhalten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es in diesen Situationen sein kann, dass ein telefonischer Kontakt zwischen Elternhaus und Schule nicht möglich ist. Bei Bedarf nehmen Sie Kontakt mit der örtlichen Polizei auf.

Zwei große Bitten:

a) Sollten Sie oder Ihr Kind Informationen haben, die auf einen Notfall bzw. Gefahrenfall hinweisen, nehmen Sie bitte umgehend mit uns Kontakt auf (auch am Abend oder am Wochenende). Außerhalb der Bürozeiten können Sie uns in der angegebenen Reihenfolge über folgende Wege erreichen:

1. Mail: heidrun.vormwalde@t-online.de (Heidrun vorm Walde, Schulleiterin)
2. Mail: arthur.englert@web.de (Arthur Englert, stellvertretender Schulleiter)
3. Mail: seiptwunderwald@gmail.com (Jürgen Seipt-Wunderwald, Konrektor)

Es liegt in Ihrer Verantwortung, ob Sie Ihr Kind im Falle eines Gerüchts eines Not- bzw. Gefahrenfalls in die Schule schicken. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Schüler, sobald diese an der Schule sind und wir für die Schüler verantwortlich sind, gegebenenfalls im Schulhaus bleiben müssen (s. o.) und erst dann das Schulhaus verlassen dürfen, wenn die Polizei Entwarnung gibt. Wir werden nach bestem Wissen und Gewissen für die Sicherheit dieser Schüler sorgen. Eltern können nicht in die Schule eingelassen werden. Als Informationsmedium dient die Homepage.

b) Sprechen Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter darüber, dass über Gefahrensituationen keine „Scherze“ gemacht werden und nicht gesicherte Informationen auch nicht weitergegeben werden dürfen (z. B. über WhatsApp). Dadurch kann ein enormer Schaden für Personengruppen bzw. einzelne Personen (z. B. durch Rufschädigung) entstehen. Sie und Ihre Kinder müssen dafür die Verantwortung (u. a. auch für die finanziellen Kosten, die daraus entstehen können, z. B. durch den Einsatz von Polizei, Rettungsdienst, ...) übernehmen.

3. Fotoaktion

Zu Beginn des Schuljahres wurden Klassenfotos und Einzelporträts angefertigt.

Das Ansehen der Bilder, die Bestellung sowie die Bezahlung erfolgt über den Online-Shop des Fotografen Andreas Lutz (www.xanderhof-studios.com). In circa zwei bis drei Wochen können die Fotos online bestellt werden.

Ansehen der Einzelporträts und des Klassenfotos:

Die Kinder, die von unserem Fotografen Andreas Lutz Einzelporträts anfertigen lassen, erhielten vom Fotografen bereits ein DIN-A4-Blatt, auf dem sich ein individueller Zugangscodes, eine genauere Anleitung zur Bestellung sowie ein QR-Code befinden.

Hat Ihr Kind keine Einzelporträts anfertigen lassen, besteht dennoch die Möglichkeit zur Bestellung des Klassenfotos. Dazu erhält jede Klasse in circa zwei Wochen von dem/der jeweiligen Klassenleiter/in einen Zugangscodes, mit dem das Klassenfoto auf der Homepage des Fotografen angesehen und bestellt werden kann. Hierzu rufen Sie die unten genannte Website des Fotografen auf, scrollen ganz nach unten, klicken auf den Button [Kundenlogin]

und geben den erhaltenen Zugangscode ein. (Die zusätzliche Eingabe einer E-Mail-Adresse ist dabei nicht notwendig.)

Möglichkeit der versandkostenfreien Bestellung:

Alle Bestellungen, die bis zum **Dienstag, den 25. Oktober 2016** eingegangen und bezahlt worden sind, werden versandkostenfrei an die Schule geliefert und von den Lehrkräften an die Schüler/innen verteilt. Hierzu müssen Sie bei der Bestellung im Online-Shop die Zahlungsweise „Vorkasse & Abholung“ auswählen!

Nach dem 28. Oktober 2016 können Sie für circa drei Wochen weiterhin Bilder bestellen, allerdings werden diese nicht mehr über die Schule verteilt und es fallen Versandkosten an.

Für die am Ersatztermin (17. Oktober 2016) fotografierten Schüler gilt der 25. Oktober 2016 ebenfalls als letztmöglicher Bestelltermin. Sollte Ihr Kind den individuellen Code für die Einzelporträts verloren haben, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit dem Fotografen auf.

Xanderhof Studios - Andreas Lutz

Telefonnummer: 08233 738077

Faxnummer: 08233 738078

info@xanderhof-studios.com

www.xanderhof-studios.com

4. Elternbeiratswahl

Vor dem Klassenelternabend hat die Wahl des Elternbeirates stattgefunden. Wir danken allen Eltern, die sich bereit erklärt haben, für den Elternbeirat zu kandidieren. Folgende Eltern wurden in den Elternbeirat gewählt:

Heinz Beer, Andrea Behnke, Marcus Bermeitinger, Susanne Harnisch, Claus Kerschner, Michael Kühnle, Wilfried Melzer, Björn Salanga, Karmen Schmid-Kinzler, Jörn Seiring, Oliver Teut, Bettina Wagner-Keller

Als Ersatz haben sich folgende Eltern zur Verfügung gestellt: Brigitte Bauer, Margot Fischer und Jennie Wernicke.

Zudem danken wir allen Eltern, die sich als Klassenelternsprecher der 5. und 6. Jahrgangsstufe zur Verfügung gestellt haben.

5. Busfahrpläne

Ab dem 04.10.2016 gelten aktualisierte Busfahrpläne. Diese werden an der Informationswand gegenüber dem Getränkeautomat ausgehängt sowie auf der Homepage (ab 30.09.2016) veröffentlicht.